

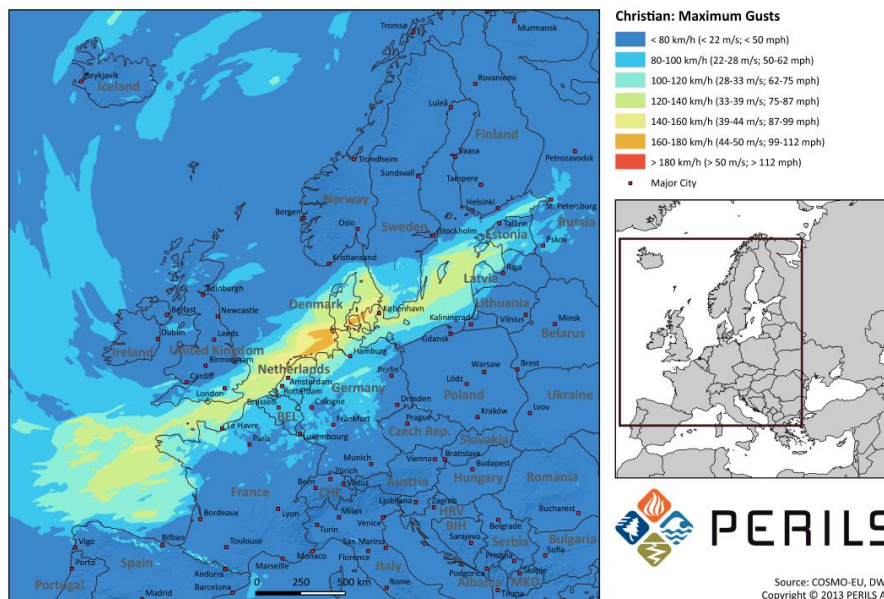


PERILS SCHÄTZT DIE SCHÄDEN VON STURM CHRISTIAN AUF 994 MILLIONEN EURO

Zürich, 6. Dezember 2013 – Die PERILS AG, eine unabhängige Gesellschaft mit Sitz in Zürich, die branchenweite Daten zur Naturkatastrophenversicherung in Europa anbietet, gab heute ihre erste Schadensschätzung für Windsturm Christian bekannt. Das Sturmtief traf West- und Nordeuropa in der Zeit vom 27. bis 29. Oktober 2013. Christian trägt ebenfalls die Namen St Jude (Grossbritannien), Oktoberstormen (Dänemark) und Simone (Schweden).

In einer ersten Schätzung beziffert PERILS die Sachversicherungsschäden durch das Sturmtief Christian marktweit auf 994 Millionen Euro. Der Grossteil des Schadens stammt aus Dänemark, Deutschland und Holland, aber auch aus Belgien, Grossbritannien und Schweden. Die Schadensschätzungen basieren auf den von Erstversicherungen bereitgestellten Endschadenbeträgen (bezahlte plus reservierte Schäden). Die durch staatliche Versicherungsprogramme getragenen Schäden sind dabei ausgeschlossen.

Gemäss dem PERILS Zeitplan zur Veröffentlichung von Schadenaktualisierungen wird eine zweite Schadensschätzung zu Christian am 27. Januar 2014 bekannt gegeben werden, drei Monate nach dem Ereignisbeginn.



Sturm Christian, Böenspitzen in km/h: Während der Zeitperiode vom 27. bis 29. Oktober 2013 bewegte sich das Sturmtief Christian mit grosser Geschwindigkeit in nordöstlicher Richtung vom Süden Grossbritanniens nach Skandinavien. Auf seiner Zugbahn verursachte es signifikante Schäden in Grossbritannien, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark und Schweden.

Dr. Luzi Hitz, CEO von PERILS, kommentierte: “Die Hauptmerkmale des Sturms Christian waren sein frühes Auftreten während der Europäische Wintersturm Saison, sowie die hohe Geschwindigkeit, mit welcher sich das Tiefdrucksystem über die betroffenen Märkte fortbewegte. Die höchsten Böenspitzen wurden dabei im Norden Hollands und Deutschlands sowie in Dänemark registriert.”

- mehr -



Seite 2 von **PERILS SCHÄTZT DIE SCHÄDEN VON STURM CHRISTIAN AUF 994 MILLIONEN EURO**

Dr. Eduard Held, Produkte-Leiter bei PERILS, fügte hinzu: “Die Schadendaten und Windgeschwindigkeiten zu Christian, zusammen mit den in den betroffenen Märkten vorhandenen Haftungsdaten, werden den Wert der PERILS Marktdatenbank weiter erhöhen und dessen Benutzer erlauben, das Risiko Europäischer Winterstürme besser verstehen zu können.”

Informationen zu PERILS

Die PERILS AG ist eine Initiative der europäischen Versicherungswirtschaft und liefert Marktdaten zu Naturkatastrophenrisiken und -schäden in Europa. Die PERILS Marktdatenbank steht allen Interessierten via Jahresabonnement zur Verfügung. Die Datenbank enthält branchenbezogene Haftungs- und Schadeninformationen für elf europäische Länder, differenziert nach CRESTA-Zonen und Sachversicherungssparten. Die über den PERILS Schadenindex Service gelieferten branchenweiten Schadensschätzungen dienen als Deckungsauslöser für Versicherungsrisikotransaktionen, z. B. bei Industry Loss Warranties (ILW) oder bei der Verbriefung von Versicherungsrisiken (sog. Insurance-Linked Securities oder ILS). Die PERILS Haftungs- und -Schadendaten dürfen ausschließlich in Verbindung mit einer PERILS-Lizenz und entsprechend deren Bedingungen von einem Lizenznehmer oder autorisierten Benutzer verwendet werden; jede andere Nutzung ist ausdrücklich verboten und rechtswidrig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.perils.org.

Kontakt

Nigel Allen
+44 7988 478824
nigel.allen@perils.org